

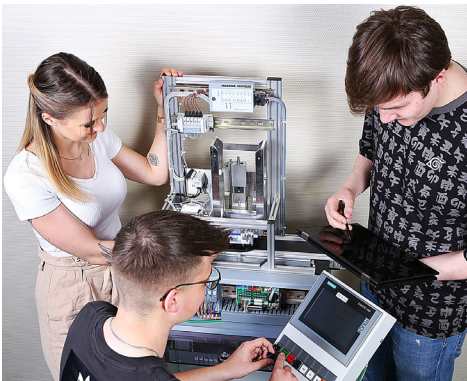


Technologie
trifft **Talent**



Jahresbericht 2023/24

Johann-Bierwirth-Schule
Staatliches Berufliches Schulzentrum



Staatliche Technikerschule Memmingen
Maschinenbautechnik · Elektrotechnik

Bodenseestraße 45
87700 Memmingen
Tel.: 08331 97900

www.ts-mm.de

„Hindernisse und Schwierigkeiten sind Stufen,
auf denen wir in die Höhe steigen.“

Friedrich Nietzsche

Technikerschule

Zahlen zum Studienjahr 2023/24



Bild: Peter Wipler

28 Lehrkräfte

52 Studierende im Fachbereich Maschinenbautechnik in Vollzeit

57 studierende im Fachbereich Elektrotechnik in Teilzeit

Technikerschule

Staatliche Technikerschule Memmingen Fachrichtung Elektrotechnik

Seit dem Schuljahr 2016/17 bietet die Staatliche Technikerschule Memmingen als zusätzlichen Schwerpunkt auch eine Weiterbildung im Fachbereich Elektrotechnik an.

Anstelle der sonst üblichen vierjährigen Teilzeitausbildung beträgt die Ausbildungsdauer an der Technikerschule Memmingen nur drei Jahre. Bedingung hierfür ist allerdings, dass die Bewerber zu den sonst üblichen Aufnahmebedingungen, wie eine abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens ein halbes Jahr berufsspezifische Praxis, einen mittleren Bildungsabschluss vorweisen können. An drei Wochentagen können sie ihrer Berufstätigkeit nachgehen und an zwei Tagen studieren sie ganztags an der Staatlichen Technikerschule Memmingen.

Für eine Teilzeitausbildung sprechen starke Argumente:

- komfortable Unterrichtszeiten
- Erhalt Ihres Arbeitsplatzes
- regelmäßiges Einkommen
- Technikerzertifikat nach 33 Monaten
- Es werden keine Studiengebühren erhoben

Derzeit studieren 57 Studenten an unserer Schule in der Fachrichtung Elektrotechnik. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr können die Studierenden zwischen den Ausbildungsschwerpunkten (Profil) Automatisierungstechnik und Nachrichtentechnik wählen. So können sie gezielt zusätzlich zum Profil folgende Wahlfächer belegen:

- computergesteuerte Messtechnik
- Technisches Englisch
- Arbeitssicherheit
- Industrielle Bildverarbeitung
- Netzwerktechnik
- Qualitäts- und Umweltmanagement
- Digitale Transformation
- Berufs- und Arbeitspädagogik
- Mathematik II

Im Rahmen des Wahlfaches Berufs- und Arbeitspädagogik kann bei der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer der Ausbildereignungsschein (ADA-Schein) erworben werden. Im Wahlfach Mathematik II werden sie auf die Mathematik-Ergänzungsprüfung vorbereitet, wenn sie die Fachhochschulreife erwerben wollen.

Ob sie eine Führungsposition in einem Unternehmen anstreben, sich selbständig machen wollen oder einen Hochschulzugang anstreben, der/die Staatlich geprüfte Techniker/in bietet ihnen die Chance auf vielfältige berufliche Karrieren.

Text: Gerhard Haag

Technikerschule

Staatliche Technikerschule Memmingen - Fachrichtung Maschinenbautechnik

Eine abgeschlossene Lehre ist die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Berufskarriere. Vor allem im Bereich Maschinenbau und im Bereich Elektrotechnik steigt der Bedarf an hochqualifizierten Fachkräften im Hinblick auf das Zukunftsprojekt Industrie 4.0 der Bundesregierung künftig weiter an. Dieser Trend zur digitalen Transformation in allen Lebensbereichen zeigt sich auch in der Wirtschaft unserer Region. Eine abgeschlossene Ausbildung kann viele berufliche Türen öffnen. Vielfältige Perspektiven bietet die anschließende Weiterbildung an einer Technikerschule. Hier werden die Erfahrungen der beruflichen Erstausbildung und einer einschlägigen Berufserfahrung mit neuem theoretischen Wissen verknüpft.

Die Technikerschule Memmingen wurde zum Schuljahr 2009/10 als Staatliche Fachschule für Maschinenbautechnik neu gegründet. Zurzeit besuchen im Fachbereich Maschinenbau 52 Studierende in Vollzeitausbildung (Dauer: 2 Jahre) unsere Technikerschule. Nach einer breiten Allgemeinbildung im ersten Schuljahr entscheiden sich die Studierenden für eine Spezialisierung im zweiten Ausbildungsjahr. Im Fachbereich Maschinenbau bietet die Technikerschule Memmingen zwei Profile an: Produktions- und Fertigungstechnik sowie Entwicklung und Konstruktion.

Zusätzlich zum Profil können folgende Wahlfächer belegt werden:

- Automatisierungstechnik
- Projektmanagement
- Technologie neuer Werkstoffe
- Regenerative Energien

- Technisches Englisch
- Berufs- und Arbeitspädagogik
- Qualitäts- und Umweltmanagement
- Digitale Transformation
- Mathematik II
- Projektarbeit

Im Rahmen des Wahlfaches Berufs- und Arbeitspädagogik kann bei der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer der Ausbildereignungsschein (ADA-Schein) erworben werden. Im Wahlfach Mathematik II werden sie auf die Mathematik-Ergänzungsprüfung vorbereitet, wenn sie die Fachhochschulreife erwerben wollen.

Staatlich geprüfte Techniker/innen sind im mittleren Führungsbereich tätig und übernehmen dort z.B. Aufgaben in den Bereichen Qualitätsmanagement, Produktionsplanung, Kundenservice, Entwicklung und Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Prozessoptimierung, Automatisierungstechnik, um nur einige zu nennen.

Eine verantwortungsvolle Position im Betrieb oder der Weg in die Selbstständigkeit - die Ausbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in legt den Grundstein für vielzählige berufliche Karrieren.

Text: Gerhard Haag



AUF- STIEG

... auf beiden Seiten!



ROHDE & SCHWARZ

Make ideas real



Unser Ausbildungsangebot

- ▶ Elektroniker (m/w/d)
- ▶ Industriemechaniker (m/w/d)
- ▶ Industriekaufleute (m/w/d)
- ▶ Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- ▶ Fachinformatiker (m/w/d)
- ▶ Studium mit vertiefter Praxis



Jetzt bewerben!

rohde-schwarz.com/ausbildung

Berufsinformationsmesse

Auf der Berufsinformationsmesse präsentierte sich die Technikerschule Memmingen mit einem eigenen Stand. Berufseinsteiger sind zwar nicht die Zielgruppe der Technikerschule, aber die Jugendlichen sollten den Technikerabschluss als Alternative in ihrer Karriereplanung wahrnehmen.

So fanden doch einige Interessenten den Weg zu unserem Stand, um sich über die Ausbildung zur Staatlich geprüften Technikerin bzw. zum Staatlich geprüften Techniker zu informieren.



Gerhard Haag, Peter Lang
Bild: Dr. Stefan Utz

Stressbewältigung – Zeitmanagement

Leistungserhebungen sollen den Studierenden eine Rückmeldung über den Lernfortschritt geben. Bei ca. 50 Schulaufgaben, Kurzarbeiten, Referaten und mündlich zu erbringenden Leistungsnachweisen im ersten Ausbildungsjahr kann dies sehr schnell in Stress ausarten.

Um den Wiedereinstieg in das Schulleben zu erleichtern, hat die Gesundheitsmanagerin Frau Susanne Rausche, in Zusammenarbeit mit der Technikerkrankenkasse, gleich zum Anfang des Schuljahres in den Klassen TSM1 und TSE2 einen Workshop mit den Themen Stressbewältigung, Zeitmanagement und Lerntechniken angeboten.



Susanne Rausche, Anton Birkenmaier
Bild: Dr. Stefan Utz

Mit Erfolg bewerben!

Herr Anton Birkenmaier von der Technikerkrankenkasse und Frau Caroline Hautkappe von der Firma Ferchau GmbH, einem Dienstleistungsunternehmen für Ingenieure und Techniker, bieten das Bewerbungstraining schon mehrere Jahre für die Abschlussklasse im Fachbereich Maschinenbautechnik an. Aufgegriffen und vertieft werden dabei Lerninhalte aus dem Fach Betriebspsychologie. Frau Hautkappe unterlegt das theoretische Wissen praxisnah mit Beispielen und zeigt, wie ein Bewerbungsschreiben kreativ und ansprechend gestaltet werden kann. Weitere nützliche Tipps gab es für eine optimale Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch und Anregungen, wie das Gespräch positiv beeinflusst werden kann.

Texte: Gerhard Haag



Sebastian Egger

Bild: Jürgen Bartenschlager

Woyzeck

Am 08. Februar 2024 besuchten die TSE2 und TSM1 zusammen mit Herrn Rogg und Frau Rauh das Theaterstück "Woyzeck" im Landestheater Memmingen. Die Vorführung begann nach einer thematischen Einführung und fand im „Studio“ statt. Das Stück wurde von drei Schauspielern und einer Schauspielerin aufgeführt. Sebastian Egger übernahm hierbei die Rolle des Woyzeck. Eine weitere Figur des Stücks, Woyzecks Sohn Christian, wurde anhand einer Puppe inszeniert. Die Interaktion mit dem Publikum war fesselnd. Diese wurde angeschrien. Die Verteilung von diversen Gegenständen fand ebenfalls statt. Das Landestheater betonte besonders Maries Rolle, Woyzecks Freundin. Das Bühnenbild wurde im Laufe der 90-minütigen Aufführung zunehmend verwüstet, was ein faszinierendes neues Bild schuf. Das offene Ende des Werkes wurde im Stück beibehalten und die Schauspieler verließen die Bühne ohne einen vernünftigen Abschluss.



Michael Naroditski
Levi Roberta Kuhr

Bild: Jürgen Bartschlager

Die moderne Interpretation des Stücks wurde durch Musik und Sprache verdeutlicht. Nach einigen Tagen führte der Theaterpädagoge Felix Reinelt eine Nachbesprechung der Vorführung in der Schule durch. Er referierte zunächst über Autor Georg Büchner und erklärte dann die Interpretation des Landestheaters. Abschließend gab es eine Fragerunde zu verschiedenen Aspekten der Inszenierung, einschließlich der Regiearbeit und der Probenphase.

Text: Martin Brack



MAGNET-SCHULTZ

Ihre Spezialisten für elektromagnetische Lösungen

**KLEINE
TEILE
GROSSE
WIRKUNG**



**FÜR DEN AUSBILDUNGS-/ STUDIENBEGINN 2025
BIETEN WIR VIELE EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN**

Du gibst Dich nicht mit irgendeinem Ausbildungsplatz zufrieden, sondern möchtest mit einem spannenden und abwechslungsreichen Beruf dazu beitragen, dass unsere elektromagnetischen Aktoren und Sensoren in die Tiefsee abtauchen oder - in Satelliten verbaut - Richtung Sonne fliegen?

Du möchtest im Ingenieursparadies studieren und Dein ganzes Know-How in zukunftsorientierte High-Tech-Produkte stecken?

Dann los! Bewirb Dich bei uns! Wir freuen uns auf Dich!

**WIR BEWIRKEN
GROSSES BEI
MAGNET-SCHULTZ**

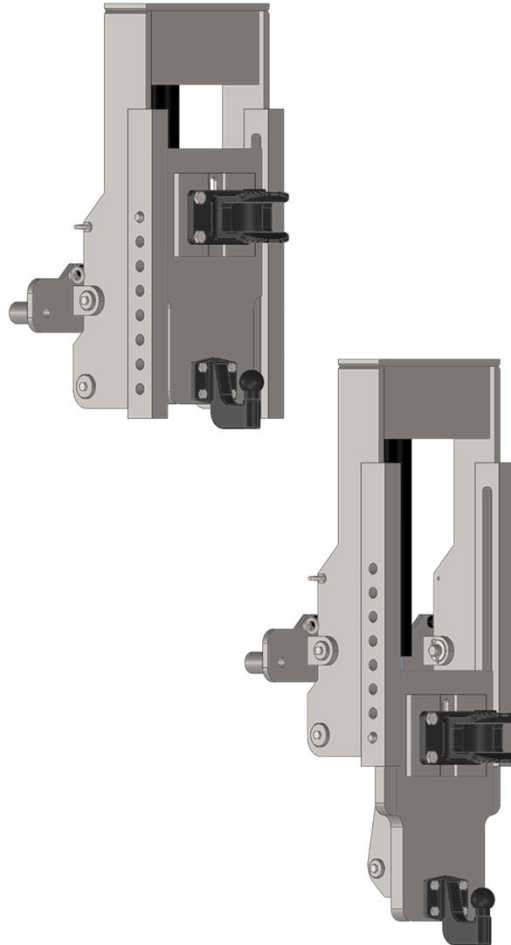
WERDE TEIL DAVON:
WWW.ERFOLGSMAGNET.DE



Projektarbeit Anhängerkupplung

Der Radlader 506 der Firma Liebherr besitzt nur eine einfache, nicht höhenverstellbare Zugmaulkupplung. Mit dieser Anhänger- vorrichtung lässt sich ausschließlich ein Traktorenanhänger auf einer festen Höhe anhängen. Will man Autoanhänger mit einer Kugelkopfkupplung bewegen erfordert dies einen umständlichen und zeitraubenden Umbau. Um im Betriebsalltag flexibler und schneller einsatzbereit zu sein war die Aufgabe eine höhenverstellbare Anhänger- aufnahme für Zugmaul- und Kugelkopfkupplungen zu konstruieren.

Die Höhenverstellung mit einer Spanne von 350mm erfolgt über einen Hydraulikzylinder, der an die Hydraulik des Radladers angeschlossen ist und in acht Stufen verstellt und verriegelt werden kann. Die entsprechende Höhenstufe und der Verriegelungsvorgang kann vom Armaturenbrett aus bedient und über eine Anzeige beobachtet und kontrolliert werden.



Text und Bild: Max Willburger



Modernisierte Espressomaschine

Bild: Lorenz Hilgart

Projektarbeit Digitalisierte Espresso- maschine

Dieses Jahr mussten wir in dem Fach „Computergesteuerte Messtechnik“ im Rahmen einer Note ein praktisches Projekt realisieren. Unser Projekt zielte darauf ab, eine gebrauchte Espressomaschine zu modernisieren, indem wir sie so erweiterten, dass sie sowohl über eine Webseite als auch direkt an der Maschine gesteuert werden kann. Darüber hinaus druckten wir einen neuen Gehäuseaufsatz und erneuerten die Verdrahtung und Verschlauchung. Im April wählten wir das Projekt aus und begannen mit der Analyse der bestehenden Hardware. Wir integrierten einen Mikrocontroller und Sensoren zur Überwachung und Steuerung der Maschine. Eine Webseite wurde entwickelt, über die alle Funktionen der Espressomaschine gesteuert werden können. Dazu gehören die Zubereitung eines einfachen oder doppelten Espressos, die Ausgabe von heißem Wasser und die Nutzung der Dampfzange. Außerdem ermöglicht die Webseite die Einstellung von benutzerdefiniertem Druck und Temperatur, um den gewünschten Espresso zu erhalten. Im Juni schlossen wir das Projekt erfolgreich ab. Die modernisierte Espressomaschine bietet eine Vielzahl von Funktionen, die sowohl online als

Espressotron 9000 Pro Ultra Gen 2

Target Temperature (Celsius)

Brew Time (seconds)

Volume (ml)

Start Brewing

Custom Espresso 2x Espresso Hot Water Steam

Bedienfeld-Website

Bild: Lorenz Hilgart

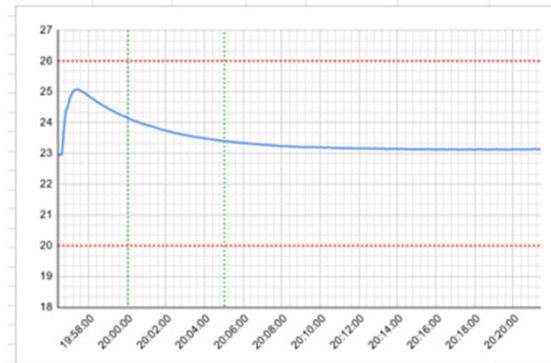
auch direkt an der Maschine gesteuert werden können.

Nutzer können in Echtzeit Temperatur- und Druckdaten überwachen und anpassen, was eine präzise Kontrolle der Kaffeezubereitung ermöglicht. Das Projekt war ein großer Erfolg und zeigte die Vorteile der Kombination von moderner Elektronik und Softwareentwicklung. Wir konnten wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Elektronik, Programmierung und 3D-Druck sammeln.

Ein Projekt von Lorenz Hilgart, Niklas Speiser und Stefan Mayer – TSE3

Text: Stefan Mayer

Upper limit	26.00 °C
Lower limit	20.00 °C
All time stats	
Average	23.46 °C
Max	25.08 °C
Min	22.95 °C
Timeframe stats	
Start	20:00:00
Stop	20:05:00
Average	23.69 °C
Max	24.12 °C
Min	23.40 °C



Ausschnitt aus Google Sheets

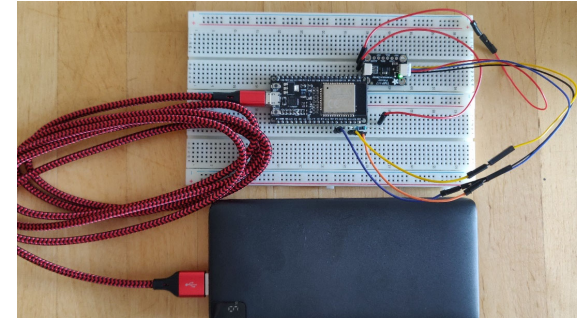
Projektarbeit Temperaturüberwachung

Projektteam: Gust Daniel, Huchler Pascal und Schneider Marlene aus der Klasse TSE3

Im Rahmen unseres Unterrichtsfaches „Computergesteuerte Messtechnik“ bei Herrn Moosbauer hatten wir die Aufgabe, eine Projektarbeit auszuarbeiten. Nach einigen Überlegungen entschieden wir uns für die Entwicklung eines Systems zur Temperaturüberwachung für ein Kalibrierlabor. Warum? Weil es sehr wichtig ist, eine konstante Temperatur zu gewährleisten, um genaue und wiederholbare Messungen sicherzustellen.

Unser Ziel war es, die Temperatur im Labor ständig im Blick zu behalten und sicherzustellen, dass sie konstant bei 20°C $\pm 0,3^\circ\text{C}$ bleibt. Dafür setzten wir auf den Mikrocontroller ESP32 und den hochpräzisen Temperatursensor TMP117, der eine Genauigkeit von $\pm 0,1^\circ\text{C}$ bietet. Die erfassten Temperaturdaten werden über WLAN an einen MQTT-Broker gesendet, von wo aus sie mit Node-RED weiterverarbeitet und schließlich visuell als Diagramm in Google Sheets dargestellt werden (siehe Bild 1).

Als Spannungsversorgung wollten wir eine Powerbank nutzen, stellten jedoch schnell fest, dass der ESP32 einen sehr hohen Stromver-



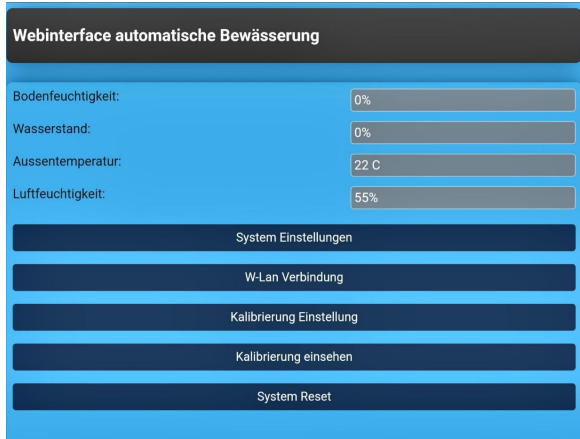
Projektaufbau

brauch hat, wodurch die Powerbank nicht lange durchhielt. Eine Lösung musste her. Das Ergebnis war der Energiesparmodus „DeepSleep“ des Mikrocontrollers. Der Modus wird zwischen den Messungen aktiviert und reduziert so den Stromverbrauch erheblich. Dank dieser Optimierung muss die 26,8 Ah Powerbank jetzt nur noch 6 Mal im Jahr statt vorher 40 Mal geladen werden.

Zum Schluss wurde das Ganze in einer Dokumentation festgehalten und der Klasse präsentiert.

Abschließend kann man sagen, dass die Zusammenarbeit in unserem Team sehr gut funktioniert hat und nicht nur unser eigenes, sondern jedes einzelnes Projekt ein voller Erfolg war!

Text: Marlene Schneider



Webinterface - Bewässerungsanlage

Bild: Machner Kai



Aufbau der Bewässerungsanlage

Bild: Machner Kai



Interface - Bewässerungsanlage

Bild und Text: Machner Kai

Projektarbeit Automatische Bewässerung

In diesem Jahr haben wir erfolgreich ein automatisches Bewässerungssystem entwickelt. Unser System kombiniert verschiedene Sensoren und einen ESP32 Mikrocontroller, um Pflanzen effizient zu bewässern. Zusätzlich kann das System über ein Webinterface gesteuert werden. Der Anwendungsbereich der vorliegenden Bewässerungsanlage ist, wenn der Besitzer der Pflanze keine Möglichkeit aufgrund Urlaubes oder anderen Umständen hat, die Pflanze selbst zu versorgen. In einem solchen Fall übernimmt die Anlage die präzise Bewässerung und versorgt die Pflanze mit bis ca. 4,5l an Wasser über mehrere Wochen.

Das Projekt kombiniert 3D gedruckte Komponenten und elektronische Komponenten wie ein E-Paper Display, einen Ultraschall-Wasserstandsensoren, einen DHT11, einen Bodenfeuchtigkeitssensoren und einer Elektrischen Pumpe.

Die Software ist mit der Arduino IDE entwickelt worden und kombiniert „C++“ mit „Html“.



Waage im Testbetrieb

Bild: Mayer Lukas

Projektarbeit Gasflaschenwaage

Im Rahmen unseres Projektes für das Fach Computergesteuerte Messtechnik haben wir eine Gasflaschenwaage entwickelt, die den Füllstand von Gasflaschen überwacht. Dies verhindert, dass beim Grillen unerwartet das Gas ausgeht. Ein E-Ink Display zeigt den Füllstand, den durchschnittlichen Verbrauch und die verbleibenden Grillvorgänge grafisch

an. Durch die drei verbauten Wägezellen wird das Gewicht präzise gemessen. Ein Webserver bietet Zugriff auf detaillierte Informationen und Einstellungen. So kann der Nutzer rechtzeitig über den Gasvorrat informiert werden und den Nachschub besser planen.

Text: Gebauer Florian, Prestele Tobias, Mayer Lukas



Gasflaschenwaage

Bild: Mayer Lukas

Lüftungsanlage

Status: Anlage ausgeschalten

Aktuelle Uhrzeit einstellen

Stunden:

Minuten:

Zeitschaltuhr einstellen

Von:

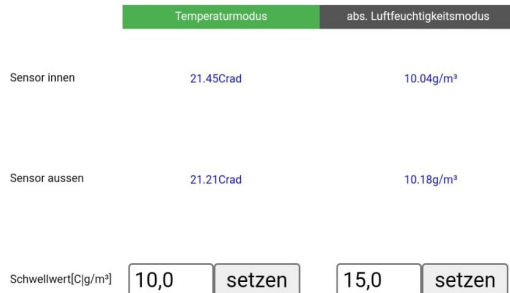
Stunden:

Minuten:

Bis einschl.:

Stunden:

Minuten:



Ansicht des Webeservers

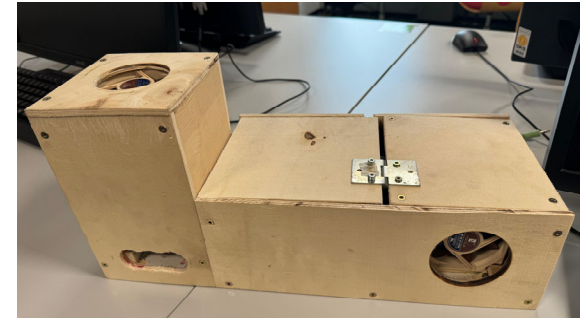
Bild: Daniel Martin

Projektarbeit Taupunktsteuerung

Im Rahmen der Projektarbeit im Fach Computergesteuerte Messtechnik war die Aufgabe unseres Teams die Entwicklung einer Lüftungsanlage, welche durch einen Microcontroller gesteuert wird. Die Umsetzung dieser Aufgabe blieb dabei uns selbst überlassen. Es waren all unsere Fähigkeiten gefordert, um die Arbeitsaufteilung zu planen, sowie einen realistischen Zeitplan aufzustellen, geeignete Bauteile auszuwählen und das ganze ohne große Vorkenntnisse unsererseits in den Bereichen Microcontrollertechnik und HTML-Programmierung umzusetzen.

Als unsere Vorplanungen abgeschlossen waren, ging es an die Umsetzung, hierbei sind auch diverse Probleme in der Programmierung sowie dem Zusammenspiel der einzelnen Komponenten aufgetreten. Diese haben wir jedoch als Team souverän lösen können. So ist am Ende eine voll funktionsfähige Lüftungsanlage entstanden, die in Echtzeit Sensordaten zur Außen- und Innentemperatur sowie der absoluten Luftfeuchtigkeit erfasst und mit Hilfe dieser Daten automatisch die Belüftung des Raumes übernimmt.

Des Weiteren lässt sich die Anlage über ihr eigenes WLAN-Netzwerk bequem mit einem beliebigen Smartphone steuern.



Frontansicht des Testaufbaus

Bild: Elias Stallbaumer

Auch der aktuelle Betriebszustand der Anlage und die Temperatur und Luftfeuchtigkeit lassen sich hierüber auslesen.

Zum Ende des Projektes lässt sich als Fazit sagen, dass es für uns alle eine lehrreiche Erfahrung war, die uns in unseren fachlichen und persönlichen Fähigkeiten ein gutes Stück nach vorne gebracht hat. Auch war es äußerst interessant tiefer in Kenntnisbereiche einzutauchen, die so in unserem beruflichen Alltag selten zu finden sind.

Bei Fragen zu möglichen Anwendungen wenden sie sich gerne an das Projektteam:

Niklas Kruse, Daniel Martin und Elias Stallbaumer

Technikerschule

Zu Besuch bei der Firma Bosch

Um ihre Firma zu präsentieren hat die Firma Bosch in Blaichach die Technikerschule zu einer Firmenpräsentation und Werksbesichtigung eingeladen. Dabei wurde die Klasse TSM2 nicht nur mit einem Mittagessen in der Betriebskantine verköstigt, sondern es werden auch die Kosten für die Busanfahrt übernommen. Die Firma Bosch baut in Blaichach die Fertigungsanlagen für andere Standorte des Konzerns. Einen besonderen Einblick konnten die Studentinnen und Studenten in die Inbetriebnahme einer Montagestraße für Linse- und Kamerasysteme für den Automotivbereich bekommen. Tief beeindruckt von derart komplexen High-Tech-Systemen wurde bei der Heimfahrt im Bus über angebotene Arbeitsplätze bei Bosch diskutiert.



Bild: Tom Arend

Geometrische Produktspezifikation (GPS) bei Multivac

Bei der Firma Multivac in Wolfertschwenden ist Bemaßung nach GPS-Regeln Standard. Frau Giulia Kern, studiert derzeit in der Klasse TSM1 in der Fachrichtung Maschinenbautechnik. Sie hat bei Multivac Produktdesignerin gelernt und den Kontakt für eine Fortbildung und Werkbesichtigung für die Klasse TSM1 in die Wege geleitet. Herr Timm Kasper, Ausbildungsleiter für Produktdesignerinnen und -designer, ermöglichte uns in seinem Fachvortrag einen groben Überblick über die wichtigsten Grundsätze des ISO-GPS-Systems nach der ISO 8015. Gestärkt durch eine reichhaltige Brotzeit konnten die Studentinnen und Studenten in einer Betriebsbesichtigung die



Bild: Gerhard Haag

Montage unterschiedlichster Verpackungs- und Konfektioniermaschinen kennenlernen.



Bild: Claudia Wöhrle
Firma Multivac

FUTURE4YOU

Technikerwoche 2024 bei Grob

Die Firma Grob-Werke GmbH & Co. KG in Mindelheim hat die Klasse TSM2 zu ihrer Technikerwoche am 05.02.2024 eingeladen. Grob baut Fertigungsstraßen für die Bearbeitung und Montage von Verbrennungsmotoren. Bei Grob hat man die Zeichen der Zeit erkannt und frühzeitig in die Elektromobilität investiert. So ist Grob derzeit Weltmarktführer für die automatisierte Fertigung von Motoren für Elektrofahrzeuge.

Neben einer Werkbesichtigung wurde uns vor die Abteilung Inbetriebnahme vorgestellt.



Bild: Gerhard Haag

Hausmesse bei DMG-MORI

Alljährlich lädt die DMG-MORI in Pfronten Ende Januar Kunden und andere Interessenten zur Hausmesse ein. Am 24.01.2024 werden gezielt Schulklassen angesprochen. Auch die TSM1 hat sich von der Kontaktperson zu den beruflichen Schulen, Herrn Markus Aumann, zur Hausmesse einladen lassen. Richtig los ging es zuerst einmal mit einem deftigen Weißwurstfrühstück. Herr Aumann ließ es sich nicht nehmen, die Klasse selbst beim Firmenrundgang durch die Fertigung zu führen.

Obwohl während der Messe tausende Besucher durch das Werk geführt werden,

wird ganz normal weitergearbeitet, so dass man einen guten Einblick in die Arbeitsabläufe in einem Maschinenbauunternehmen bekommen konnte. Überrascht hat, dass nicht nur jeder Auszubildende in der Lehrwerkstatt, sondern alle Mitarbeiter im Betrieb über ein Tablett verfügen und sich bei Fragen oder Problemen über Apps oder Lernprogramme informieren können, bevor sie den Ausbilder oder Meister kontaktieren. In den eigens für die Messe eingerichteten Hallen werden die neuesten Maschinen ausgestellt, diese konnten von den Besuchern im Betrieb begutachtet werden.

Texte: Gerhard Haag



Bild: Markus Aumann
Fa. DMG-MORI



Klasse TSM 1 vor einem Flugzeugfahrwerk

Exkursion zu Liebherr-Aerospace in Lindenberg

Auf Einladung eines ehemaligen Technikerschülers hat die Klasse TSM 1 die Firma Liebherr-Aerospace in Lindenberg im Allgäu besucht.

Dort entwickelt, fertigt und betreut die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH seit ihrer Gründung im Jahr 1960 integrierte Systeme für die Luftfahrtindustrie. Die Fahrwerke und Flugsteuerungs- sowie Betätigungssysteme aus dem Allgäu sind in den verschiedensten Flugzeugen und Hubschraubern weltweit im Einsatz.

Im Rahmen einer fachlich fundierten und kurzweiligen Werkbesichtigung wurden beeindruckende Einblicke in verschiedenste Bereiche wie die mechanische Fertigung, Oberflächentechnik, Montage und modernste Lager- und Logistikeinrichtungen ermöglicht.

Text: Stefan Utz

Bilder: Daniel Hailer



*Excellence in
sustainable technology*

ONE TEAM. ONE VISION.

Werden Sie Teil der GROB-Familie und bewerben Sie sich im Bereich Inbetriebnahme!

karriere.grobgroup.com

Benefits bei GROB

- Attraktive Vergütung nach Tarif
- Betriebliche Altersvorsorge
- Arbeitsplatz & Wertschätzung
- Work-Life-Balance
- Flexible Arbeitszeiten
- Individuelle Förderung



GROB-WERKE GmbH & Co.KG | Industriestraße 4 | 87719 Mindelheim



Technikerschule

Abschlussfeier der Technikerschule für Maschinenbau und Elektrotechnik

In der Aula der Beruflichen Oberschule Memmingen fand dieses Jahr die Abschlussfeier der Technikerschule in einem festlichen Rahmen statt. Stolz teilte die Schulleiterin Sandra Konzelmann mit, dass 45 Studierende den Abschluss zum staatlich geprüften Maschinenbau- oder Elektrotechniker und zur Staatlich geprüften Maschinenbautechnikerin erlangt haben.

„Die Studierenden mussten sich während ihrer beruflichen Weiterbildung mit einer Vielzahl komplexer, technischer Fragestellungen auseinandersetzen“, erläuterte die Schulleiterin Sandra Konzelmann den anwesenden Gästen. „Geschwindigkeit und Künstliche Intelligenz stellen zentrale Punkte der technologischen Welt von morgen dar. Genau auf solche Herausforderungen sind die Absolventen vorbereitet worden“, so die Schulleiterin. Am Ende ihres Grußwortes gratulierte sie den Absolventen recht herzlich, ebenso spendete sie dem Lehrerkollegium der Johann-Bierwirth-Schule dankende Worte, das maßgeblich verantwortlich für ein erfolgreiches Arbeiten an der Technikerschule ist.

Zu Beginn ihrer Grußworte gratulierten die Ehrengäste den frischgebackenen Technikern. Herr Bürgermeister Dr. Steiger sprach in Vertretung für die Stadt Memmingen ein Grußwort, in dem er die Wichtigkeit der Technikerschule für den Schul- und Wirtschaftsstandort Memmingen darstellte.



Sandra Konzelmann
Schulleiterin



Gerhard Haag
Leiter der Technikerschule



Bürgermeister Dr. Steiger



Annalena Haußer,
Regionalgeschäftsführerin
IHK Schwaben für
Memmingen und das
Unterallgäu



Dr. Albert Schultz,
Geschäftsführer Magnet Schultz

Technikerschule

Ebenfalls reihte sich Annalena Haußer, die Regionalgeschäftsführerin der IHK Schwaben für Memmingen und das Unterallgäu, in die Gruppe der Gratulanten ein. Die Erarbeitung eines vielfältigen Werkzeugkastens, der für eine gut ausgebildete Fachkraft essenziell ist, sei ein Entscheidungskriterium für eine Ausbildung zum Techniker, so Haußer. In seinem Grußwort hob Herr Dr. Schultz, Geschäftsführer der Firma Magnet Schultz, die Wichtigkeit einer Technikerschule für den Wirtschaftsstandort hervor. Wenn Fachkräfte in der Region gehalten werden sollen, muss es die erste Priorität für den Sachaufwandsträger sein, den Berufsschulstandort zu sichern und auszubauen, so Dr. Schultz. Hier schlug Dr. Schultz die Brücke zu nachhaltigem Denken. Erfolg stelle sich in Zukunft nur mit ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit ein.

Auch der Leiter der Technikerschule, Herr Gerhard Haag, beglückwünschte alle Absolventen. Mit dem Abschluss an der Technikerschule hätten die Studierenden ihre Rahmenbedingungen auf dem heutigen Arbeitsmarkt erheblich optimiert und verbessert, hob Haag hervor. „Sie haben sich eine gute Basis geschaffen, um in der Arbeitswelt von morgen als Fachkraft in der mittleren Führungsebene bestehen zu können“, so Herr Haag weiter.

Die Schüler Lukas Mayr und Michael Schiechtele der TSE4 ließen die Schuljahre in kurzweiliger und witziger Art und Weise Revue passieren.



Technikerschule

Ehrung der Besten

Insgesamt fünf Studentinnen und Studenten durften sich aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen zudem über eine Meisterpreis-Urkunde der Bayerischen Staatsregierung freuen.

Michael Schiechtele von der Klasse TSE4 und Christina Weber von der Klasse TSM2 erhielten außerdem noch eine Auszeichnung als die Besten ihrer Klasse. Nach dem Abschluss des offiziellen Teils des Abends konnten sich alle Gäste am Buffet mit Getränken und Häppchen stärken und auf den Erfolg der Studierenden anstoßen.

Text: Thomas Rogg

Bilder: Dr. Stefan Utz



Technikerschule

TSM 2



Technikerschule

TSE 4



Impressum

Herausgeber

Johann-Bierwirth-Schule
Staatliches Berufliches Schulzentrum Memmingen
Bodenseestraße 45
87700 Memmingen

Redaktion und Gestaltung

Joachim Kampf
Dr. Stefan Utz
Katrín Brandt
Thomas Rogg
Sebastian Vetter

Klassenfotos

Irene Velms
Dr. Stefan Utz

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Jahresberichtes beigetragen haben.

Juli 2024